

Aupair-Agreement



Abspraken zwischen dem Senior-Aupair (nachfolgend als Aupair bezeichnet) und einem Haushalt / einer Gastfamilie (nachfolgend als Familie bezeichnet)

Dieses Agreement dient der Vermeidung von Missverständnissen und bildet die Grundlage für ein umgängliches Miteinander im Sinne von „Geben und Nehmen“.

Es handelt sich hier ausdrücklich nicht um einen Arbeitsvertrag mit entsprechenden gesetzlichen Rechten und Pflichten.

I. „Geben“ der Familie

Unterkunft und Verpflegung werden selbstverständlich von der Familie unentgeltlich gestellt. Grundsätzlich steht dem Aupair ein eigenes Zimmer innerhalb der Familienwohnung zur Verfügung. Es nimmt an den gemeinsamen Mahlzeiten teil und erhält dasselbe Essen wie die Familienangehörigen. Wird eine bestimmte Ernährungsform gewünscht, sollte man dies in der Bewerbung angeben.

Art der Unterkunft für das Aupair:

Größe der Unterkunft:

Angaben zu Bad/WC:

Ausstattung des Zimmers:

Technik (z.B. Internet, TV):

Taschengeld:

Planbare Freizeit:

Urlaub bei mehr als 6 Monaten:

Kurse / Sprachkurse:

Sonstiges:

II. “Nehmen“ der Familie

Beginn des Aupair-Verhältnisses: _____

Dauer des Aupair-Verhältnisses: _____

Wochentage der Familienunterstützung: _____

Uhrzeiten oder Stundeneinsatz: _____

Art der Familienentlastung:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

Von der Familie kann verlangt werden, dass das Aupair die ihm übertragenen Aufgaben in angemessener Zeit erledigt. Die Besorgung privater Angelegenheiten (z. B. das Sauberhalten und Aufräumen des eigenen Zimmers) zählt nicht als Haus-„arbeitszeit“. Die Einteilung der Hausarbeitszeit richtet sich nach den häuslichen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Familie. Eine gewisse Regelmäßigkeit im Tagesablauf kann jedoch erwartet werden.

III. “Regelungen und Absprachen“

z.B. Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort, PKW, Reisekosten, Mitnutzungen, Versicherungen

Das Aupair sollte eigenverantwortlich für eine ausreichende Krankenversicherung sorgen und über eine Privathaftpflichtversicherung verfügen. Ein Unfallschutz ist sinnvoll.

Auflösung des Aupair-Verhältnisses

Das Aupair-Verhältnis endet nach Ablauf der vereinbarten Zeit.

Bei Unstimmigkeiten kann es von beiden Seiten jederzeit vorzeitig beendet werden.

Abgesehen von diesem Fall dürfte es selbstverständlich sein, dass man sich nicht schon während der ersten Tage des Zusammenlebens trennt; der erste „Kulturschock“ (z. B. aufgrund der andersartigen Lebens- und Essensgewohnheiten) wird bei gutem Willen erfahrungsgemäß nach einiger Zeit überwunden. Sollte jedoch ein harmonisches Zusammenleben nicht möglich sein, sollte die Aupair-Agentur hierüber so bald wie möglich informiert werden. Sie wird versuchen, sich ein möglichst objektives Bild zu verschaffen und eine für beide Seiten annehmbare Lösung zu finden.

IV. Zu guter Letzt

Wenn Sie sich als Aupair entschlossen haben, zu einer Familie zu reisen, gehen Sie aufgeschlossen auf Ihre Gastfamilie zu und teilen Sie mit ihr unvoreingenommen ihre Lebensgewohnheiten und Gepflogenheiten. Bemühen Sie sich ernsthaft und nachdrücklich um Kompromissbereitschaft (das gilt für Aupair und Familie) und nehmen Sie sich vor, aus den vielen neuen und zum Teil ungewohnten, manchmal schwierigen, aber auch schönen Eindrücken eine wertvolle Lebenserfahrung zu gewinnen.

Wir haben uns über die vorgenannten Punkte verständigt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Datum: _____

Datum: _____

Aupair

Haushalt / Gastfamilie

Die Agentur Aupair 50plus empfiehlt die Hinterlegung eines Exemplares bei der Agentur.

Bitte senden Sie dieses per e-Mail an kontakt@aupair-50plus.de